

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 140.

Montag den 20. Mai.

1861.

Aufforderung.

In Berücksichtigung der wegen Ueberhandnahme des Staubes in unserer Stadt in neuerer Zeit mehrfach laut gewordenen Klagen werden wir darauf Bedacht nehmen, so weit thunlich, auf Verminderung dieses Uebelstandes hinzuwirken, unter anderem die Fahrwege der Promenaden nachhaltiger als bisher mit Wasser besprengen lassen, sind jedoch nicht im Stande, dies auf alle Straßen, welche bei Trockenheit der Anfeuchtung bedürfen, auszudehnen.

Daher machen wir barauf aufmerksam, daß in der äußern Dresdner Straße schon seit Jahren durch eine Vereinigung der Anwohner, welche die Straße regelmäßig sprengen lassen und die verhältnißmäßig geringen Kosten unter sich aufbringen, dem Staube möglichst gesteuert worden ist, und fordern die Bewohner anderer Straßen hierdurch auf, in Ihrem und im Allgemeinen Interesse ein Gleiches zu thun.

Leipzig am 13. Mai 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Bekanntmachung.

Wegen einer nothwendigen Reparatur wird die Uhr des Johannis-Kirchthurms von Dienstag den 21. d. M. bis auf Weiteres nicht im Gange sein.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Durch die Erweiterung der Gasanstalt werden an deren Neubauten folgende Schlosserarbeiten nöthig:

8	Stück Gebäude-Anker à 10 £,
50	do. do. à 8 £,
9	" Hängeeisen à 14 1/2 £,
64	" Thürgehängen mit Kloben à 8 1/2 £,
65	" Balkenschrauben à 1 1/2 £,
20	" Röhrenträger à 12 £,
425	" Retortenschrauben à 2 £.

Diese Gegenstände sind im Wege der Submission zu vergeben und werden Reflectanten ersucht, die Zeichnungen und Probestücke auf der Gasanstalt anzusehen und daselbst ihre versiegelten schriftlichen Offerten

bis zum 31. Mai

zu deponiren. Der Rath behält sich die Auswahl unter den Submittenten vor.

Leipzig den 18. Mai 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Die Verglasung von 98 Fenstern in den neuen Gebäuden auf der Gasanstalt und von 200 Stadtlaternen soll im Wege der Submission vergeben werden.

Reflectanten werden ersucht, die Zeichnungen und Laternen auf der Gasanstalt anzusehen und daselbst versiegelte Offerten

bis zum 31. Mai

zu deponiren. Unter den Submittenten behält der Rath sich die Auswahl vor.

Leipzig den 18. Mai 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

Bekanntmachung.

Von heute an kann die Auslösung der Feuerlösch- und Rettungsmannschaften für das am 14. Mai a. c. stattgefundenere Feuer bei den betreffenden Herren Inspectoren und Commandirenden in Empfang genommen werden.

Leipzig den 20. Mai 1861.

Das Commando der Feuerwehr.
Doft, Rathsbau-director.

Verschiedenes.

Zur Gegendemonstration gegen die Pariser hat nach der Ost. Post das Wiener Publicum Richard Wagner am Dienstag sehr ausgezeichnet. Es wurde ihm zu Ehren „Lohengrin“ im k. k. Hofopertheater gegeben. Wagner wurde in seiner Loge mit Applaus begrüßt und nach jedem Acte 3 Mal gerufen.

In Liverpool ist wieder ein Schwindler entdeckt worden, der Geschäftsleute auf dem Continente betrogen, Jonas Simmons. Vor solchen Schwindeleien zu schützen, bietet der Secretär der „Society of friends of foreigners in distress“, Herr Julius Hartmann in Liverpool, der ein Verzeichnis aller ihm bekannten Schwindelgeschäfte hat, seine Dienste an. Ein vertrautes Mitglied der großen Schwindelbande in England, ein gewisser Edward Seeger,

der unter der Firma Legers und Comp. und Charles Kell und Comp. eine Menge Kaufleute auf dem Continente durch Bestellungen von Waaren aller Art betrogen, ist vor Gericht gestellt worden. Die Betrügereien, meist an Wein- und Strohhandlern verübt, sollen sich auf 20,000 £. belaufen.

In Folge der in England bevorstehenden Aufhebung der Papiersteuer und der Einfuhrzölle auf alle Arten Papier haben sich, wie verlautet, schon 25 englische Zeitungen ihren Papierbedarf aus Deutschland und Belgien verschrieben, ganz abgesehen von den massenhaften Bestellungen, die von Seiten der Papierhändler, Drucker und Verleger dahin gegangen sein mögen. Wie die englischen Papierfabrikanten mit dem Continente concurriren können, so lange dort die meisten Staaten ihren hohen Ausfuhrzoll auf Lumpen beibehalten, ist vorerst nicht gut abzusehen.

Meteorologische Beobachtungen,

angestellt auf der Sternwarte in Leipzig
vom 12. bis 18. Mai 1861.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, redirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
12. 6	27, 7, 1	+11, 1	2, 6	SSO	klar.
12. 2	27, 7, 7	+11, 2	2, 3	SSO	wolkig.
12. 10	27, 7, 2	+11, 4	4, 6	SSO	wolkig.
13. 6	27, 6, 9	+11, 3	2, 2	S	wenig bewölkt.
13. 2	27, 7, 9	+11, 4	7, 4	N	klar.
13. 10	27, 10, 1	+14, 8	0, 8	SO	bedeckt.
14. 6	27, 11, 4	+9, 1	0, 9	N	trübe.
14. 2	28, 0, 0	+9, 2	2, 3	N	fast trübe.
14. 10	28, 0, 3	+7, 4	1, 7	N	trübe.
15. 6	28, 0, 4	+5, 5	1, 0	N	trübe.
15. 2	28, 0, 1	+8, 4	1, 6	N	regnerig.
15. 10	27, 11, 7	+7, 8	1, 1	NW	trübe.
16. 6	27, 10, 6	+7, 4	0, 9	NW	trübe.
16. 2	27, 8, 6	+10, 8	2, 5	W	trübe.
16. 10	27, 8, 1	+7, 0	1, 2	N	regnerig ¹⁾ .
17. 6	27, 7, 8	+5, 0	1, 5	NW	Regen.
17. 2	27, 6, 7	+7, 5	1, 8	NNW	fast bedeckt.
17. 10	27, 8, 0	+3, 8	0, 1	N	Regen.
18. 6	27, 9, 9	+2, 7	1, 0	N	wolkig.
18. 2	27, 10, 0	+7, 6	3, 2	N	wolkig.
18. 10	27, 10, 6	+2, 7	0, 4	WSW	fast klar ²⁾ .

1) Abends Gewitter mit Regen.
2) Nachmittags starker Regen.
3) Nachmittags Regen.

Tageskalender.

Stadttheater. 7. Abonnements-Vorstellung.
Dritte Gastvorstellung des Fräulein Vanini vom Thalia-Theater zu Hamburg.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie mit einem Prolog, in 5 Acten, von Schiller

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Herr G. Kühn.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Huber.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Heller.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Stürmer.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Hanisch.
La Hire, königliche Officiere	Herr Bertram.
Du Chatel, königliche Officiere	Herr Saalbach.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Hof.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Bachmann.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Kühn.
Klonef, englische Anführer	Herr Witt.
Falkoff, englische Anführer	Herr Treplau.
Ein englischer Herold	Herr Wolf.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Gasche.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Fräul. Schäfer.
Margot, seine Töchter	Fräul. Schler.
Louison, seine Töchter	Herr Scheibe.
Johanna, ihre Freier	Herr Salzenberg.
Etienne, ihre Freier	Herr Joisten.
Raimond, ihre Freier	Herr Loh.
Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Kühn.
Ein englischer Soldat	Fräul. Guth.
Ein Edelknecht	Herr Knoll.
Ein Köhler	Frau Treptau.
Köhlerweib.	Liddy Kutschke.
Köhlerbube	
Französische, burgundische und englische Ritter.	Bagen. Soldaten.
Boll. Königliche Kronbedienten.	Warschälle. Registrarspersonen
Edelleute. Kinder. Herolde. Geistlichkeit.	

* * Klonef — Herr Schwing, vom Stadttheater zu Riga als Gast und
Johanna — Fräul. Vanini.
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Drgs. 3 U. 50 R. (Eil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 U. 30 R. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau.
Anf. Vorm. 11 U. 15 R. und Nachs. 11 U. 15 R.
- B. Nach Berlin: Abf. Drgs. 3 U. 50 R. (Eilzug), Drgs. 8 U. 45 R. (Pers.-Zug) und Abds. 5 U. 50 R. (Eilzug).
Anf. Vorm. 11 U. 15 R., Nachm. 4 U. 45 R. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 R. und Nachs. 11 U. 15 R. (Eilzug).

- II. Auf der Leipzig-Dresden Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 5 U. 45 R. und Nachm. 2 U. 40 R. Anf. Nachm. 1 U.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U. 45 R., Vorm. 9 U. (Eilzug), Nachm. 2 U. 30 R., Abds. 6 U. 30 R. und Nachs. 10 U. (Eilzug) (bis Griesa).
Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds. 9 U. 45 R.
- C. Nach Meissen: Abf. Drgs. 5 U. 45 R., Vorm. 9 U. (Eilzug), Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 R. und Abds. 6 U. 30 R.
Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 R. und Abds. 9 U. 45 R.
- D. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 U. 45 R., Vorm. 9 U. (Eilzug), Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 R., Abds. 6 U. 30 R. und Nachs. 10 U. (Eilzug).
Anf. Drgs. 6 U. 45 R., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 R. u. Abds. 9 U. 45 R.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Beunburg: Abf. Drgs. 7 U. (Eilzug), Nachm. 12 U. 15 R. und Abds. 6 U.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Drgs. 7 U. (Eilzug), Drgs. 7 U. 30 R., Nachm. 12 U. 15 R., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 R. (bis Götzen) und Nachs. 10 U.
Anf. Drgs. 7 U. 30 R. (von Götzen), Drgs. 8 U. 35 R., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 R. u. Abds. 9 U. 30 R.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Seiß und Sora: Abf. Drgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 R. u. Abds. 7 U. 5 R.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 R. (Eilzug) und Nachm. 1 U. 40 R. (bis Reiningen).
Anf. Nachm. 1 U. 21 R. und Abds. 6 U. 2 R.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 8 U. 15 R., Vorm. 11 U. 5 R. (Eilzug), Nachm. 1 U. 40 R., Abds. 7 U. 5 R. (bis Erfurt) und Nachs. 11 U. 8 R. (Eilzug).
Anf. Drgs. 4 U. 10 R., Drgs. 8 U. 8 R. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 R., Nachm. 4 U. 2 R., Abds. 6 U. 2 R. und Nachs. 10 U. 30 R.
- V. Auf der Sächsischen Staats-Eisenbahn.
- A. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U. 15 R. (Eilzug), Drgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 R. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 U. 20 R.
Anf. Drgs. 8 U. 10 R., Nachm. 12 U. 30 R., Nachm. 4 U. 15 R., Abds. 9 U. 15 R. und Abds. 9 U. 55 R.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Drgs. 5 U. 15 R. (Eilzug), Drgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 20 R.
Anf. Drgs. 8 U. 10 R., Nachm. 12 U. 30 R., Nachm. 4 U. 15 R., Abds. 9 U. 15 R. und Abds. 9 U. 55 R.
- C. Nach Hof: Abf. Drgs. 5 U. 15 R. (Eilzug), Drgs. 7 U. 30 R., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 R., Abds. 6 U. 20 R. u. Abds. 6 U. 30 R. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Drgs. 7 U. 40 R. (jedoch nur von Altenburg ab), Drgs. 8 U. 10 R., Nachm. 12 U. 30 R., Nachm. 4 U. 15 R., Abds. 9 U. 15 R. und Abds. 9 U. 55 R.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Verchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Gew. Bild.-Berein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Rossmäler.

C. A. Riem's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leipzigerstr. 11.
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstr. Nr. 11.
Porträt-Büstenarten pr. Dbd. 4 Ngr., Photographien von 1 Ngr. an.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

F. A. Wuchs von., Dachdeckermeister, N. Windmühlenstr. 11, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen von der Kleinsten bis zur größten bei reeller und billiger Bedienung.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Zeit vom 5. zum 6. dieses Monats aus einer an der Pleiße hier gelegenen Privatwohnung ein Paar fast ganz neue Knabenhosen von hellgrauem melirtem Buckskin nebst einem Paar lilafarbiger Hosenträger und einem weißen Kindertaschentuche entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig den 18. Mai 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Regler.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

In Nr. 138 des Tageblattes werden Bemerkungen gemacht über nicht zu haltende Fahrzeit und über Gefahren, die aus Wettfahrten der Omnibuswagen entstehen könnten. Die Omnibus-Gesellschaft Heuer macht hiermit bekannt, daß sie mit innigem Danke Anzeigen entgegennimmt, wenn ihr von irgend Jemand nachgewiesen wird, daß ihre Fahrten nicht ordentlich eingehalten würden. Die Fahrt von Connewitz nach Leipzig Abends 7 1/2 Uhr steht nur auf dem Fahrplane des Fiacre-Vereins. Unser Wagen fährt pünktlich 9 U. 30 M. ab. Daß die Fiacrewagen-Anführer anscheinend bemüht sind, unsere Wagen zu überholen, ist uns bekannt, und haben unsere Kutscher die strengste Anweisung, den Fiacre-Omnibus ruhig vorbeifahren zu lassen, da wir uns die Aufgabe stellen, nur die Fahrten einzuhalten, um das Publicum in sicherer Weise zu befördern.
Leipzig, den 19. Mai 1861.

Die Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Für die Besucher der vom 23. bis 25. Mai a. hier stattfindenden Landwirtschaftlichen Ausstellung werden am 24. Maj. zu dem 8 Uhr 45 Min. Vormittags von Leipzig abgehenden Personenzuge Billets zum einfachen Fahrpreise in Leipzig und auf allen zwischen Leipzig und Zücherberg belegenen Stationen ausgegeben werden, welche zugleich zur Rückfahrt mit jedem fahrplanmäßigen Zuge bis incl. den 26. d. M. berechtigen, auf welche aber Freigepäck nicht gewährt wird.
Berlin, den 4. Mai 1861.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zu dem am 27. d. Mts. stattfindenden Krammarkt in Berlin werden am Sonntag den 26. Maj. Billets zum gewöhnlichen einfachen Preise verkauft, welche auch zur Rückfahrt bis incl. 29. Maj. gültig sind. Freigepäck kann nicht bewilligt werden.
Berlin, am 18. Mai 1861.

Die Direction.

Germania,

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Diese Gesellschaft, unter Oberaufsicht des Staats stehend, schließt fortwährend zu billigen festen Prämien Begräbniß-, Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Kinderversicherungen.
Aus dem Rechenschaftsberichte der Gesellschaft pro 1860 hebe ich bezüglich deren Umfangs und deren Garantie nur folgende Zahlen heraus.

Ende December 1860 bestanden Lebens- und Begräbnißversicherungen für
9946 Personen mit 4,936,008 Thlr. Capital,
39 Rentenversicherungen mit 2925 Thlr. jährl. Rente,
3734 Einschreibungen zur Kinder-Versorgungs-Casse mit 6867 Antheilen.

Große Garantie bieten wohl:
Thlr. 3,000,000 Grundcapital.
155,520 Prämieeneinnahme.
248,797 Prämien-Ueberträge und Prämien-Reserve.
35,635 Zinseneinnahme.

Unentgeltliche Auskunft und Prospekte ertheilen, so wie Anträge vermitteln die Herren Agenten
H. Blumenstengel, Markt Nr. 8. Oscar Leimer, an der Pleiße Nr. 5.
Ottomar Röhl, Neumarkt Nr. 34. Robert Eitz, Schützenstraße Nr. 18.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

Gerichtliche Versteigerung

von Reubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Uhren, Druckschriften und Bilderwerken, Spielwaaren, div. Weinen, Arac und Cognac, Seilerutensilien, Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 10. Juni 1861

und folgende Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt,
Kön. Ser.-Auct.

(Kataloge à 1 Ngr. sind vom 1. Juni a. c. an bei Herrn Buchbinderstr. Wolowit unter dem Rathhause zu haben.)

Clavier-Unterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Wäsche zum Sticken

wird angenommen von
Marie Drugulin,
Schulgasse Nr. 7.

Echte Pappel-Pomade,

ein längst bewährtes Haarpflege beförderndes Mittel
in Büchsen à 6 Ngr.
Adlerapotheke, Gainsstraße.

Ricinusöl-Pomade



von Robert Süßmilleh in Pirna, deren gute Wirkung anerkannt ist, empfiehlt für Leipzig und Umgegend in 1/2 Pot zu 10 Ngr., in 1/1 Pot zu 15 Ngr.
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Zu haben ist Tinctur in Flaschen, à Flasche 5 Ngr., zur Vertilgung der Wotten, Wanzen, Flöhe, Fischchen. Auch werden auf Verlangen die Zimmer gereinigt.
Adolph Jäger, Schloßgasse Nr. 5.

Mantelchen, Mantillen und Jacken

äußerst billig in größter Auswahl bei
C. Gelling, Gewölbe Hainstraße 28 im Anker,
Wohnung Markt Nr. 9, 2. Etage.

Ein Haus mit 6 Logis ist zu verkaufen
Sohlis, Eisenbahnstraße Nr. 133.

Feine Trabucillos-Cigarren

25 Stück 7 1/2 Ngr. u. 9 Ngr., alte Ambalema à 6 1/2 Ngr. u. 7 1/2 Ngr., mit Cuba 8 Ngr., Antonio-Munoz 7 1/2 Ngr. und 8 Ngr., la Perla 10 Ngr., Hav.-Empr. 12 Ngr., El Globo 15 Ngr., importirte 25 St. 25 Ngr. — 40 Ngr. empfiehlt

Jullus Klessling, Dresdner Str. 7.

Barmann in Rosenstrasse 109, Job Müller Tischlermeister

Bischof mit grünen Orangen bereitet pr. Flasche 6 Ngr. in unübertrefflicher Güte empfiehlt
Alexander Broche,
 Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

Extrafine
Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenzen

in reinster, unübertrefflicher Waare empfiehlt sowohl in Gebinden als ganzen und halben Originalflaschen billigst

Alexander Broche,

Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

Maitrank mit frischem Waldmeister bereitet pr. Flasche 7 1/2 Ngr., 13 Flaschen für 3 Thlr. empfiehlt in hinlänglich bekannter, vorzüglicher Güte

Alexander Broche,

Ecke der Dresdner und Kirchstraße.

Maitrank von frischem Waldmeister

und Moselwein à Flasche 7 1/2 Ngr., auf's Duzend 13 Flaschen, und

Bischof von grünen Orangen

in hinlänglich bekannter Güte à Flasche 6, 7 1/2 und 10 Ngr., pr. Eimer 14 und 16 Ngr., sowie

extrafine Himbeer-Limonaden-Essenz

à Flasche 17 1/2 und 20 Ngr., pr. Eimer 36 und 40 Ngr., empfiehlt

Franz Veigt, Dresdner Straße, goldnes Einhorn.

Dampf-Kaffee

wöchentlich 3 Mal frisch gebrannt offeriert in 3 verschiedenen Sorten
Carl Groesst, Ritterstraße 11.



Champagner

von dem vorzüglichsten 58er Gewächs
 empfehlen zu Fabrikpreisen

Louis Apitzsch,

Dresdner Straße,

Louis Zschinschky,

gr. Blumenberg.

Maitrank

von 1858r Moselwein und in der freien Natur gewachsenem
Waldmeister,

13 Bout. 3 1/2 Ngr.,

1 = 10 Ngr.,

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Weinhandlung,
 Petersstraße Nr. 43/34.

Rheinische

Maitrank-Essenz

aus frischen Kräutern die Flasche 5 Ngr. empfiehlt

Julius Klossing, Dresdner Straße 7.

Ein Theelöffel zu einer Flasche vers. Wein giebt ein höchst
 angenehmes und erquickendes Getränk.

In dem Forste zu Roisch bei Eilenburg stehen circa fünfzig
 dreifüßige Klastern eichene Spiegel-Borke zum Verkauf. Käufer
 wollen sich beim Förster Steinberg zu Roisch melden.

Zschepplin, den 16. Mai 1861.

Gräflich von Mengersensche Forstverwaltung.

Meubles- Allehand Meubles, Federbetten, Wirtschaftssachen werden zum höchsten Werth bezahlt und bittet man Adressen Brühl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße, niederzulegen.

Gesuch.

Compagnon!

Ein junger Mann wünscht sich mit einigen Tausend Thalern an einem diesigen soliden Geschäft zu betheiligen und erbittet gef. Adressen unter der Chiffre J. S. No. 29. poste restante Leipzig 100.

Ein Hauslehrer

wird zum sofortigen Antritt gesucht von

C. Th. Rindermann,

Pfarrer in Taubenheim bei Meissen.

Ein mit der Feder vertrauter Mann, cautionsf., findet auf einer Kohlengrube als Inspector Stellung. Einkommen jährlich 1000 Ngr. bis 1500 Ngr. Fachkenntnis ist nicht Bedingung. Auftrag A. Kühne in Magdeburg, Kl. Klosterstraße Nr. 3.

Für ein Leinen- und Weißwaarengeschäft einer Provinzialstadt wird eine erfahrene und gebildete Dame unter günstigen Bedingungen gesucht, die sowohl dem Verkauf vorstehen, als auch die Fabrication fertiger Wäsche (Maschinennäherei) leiten kann.

Genaue Kenntniss der Branche und solide Empfehlungen sind Hauptbedingungen. Adressen mit genauer Angabe alles hierauf Bezügliches werden franco an die Expedition dieses Blattes erbeten unter V. & N.

Drei bis vier geübte

Posamentir- Arbeiterinnen

finden dauernde und gute Beschäftigung Wasser-
 kunst Nr. 10 beim Posamentirer G. W. Fischer.

Ein solides Mädchen, welches einer kleinen Wirtschaft selbstständig vorstehen kann, wird sofort oder zum Ersten gesucht
 kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen links.

Dienstgesuch.

Ein gut erzogenes fleißiges Mädchen, älternlos, sucht eine Stelle als Stubenmädchen bei einer Familie höheren Standes; da sie nicht ganz unvermögend ist, so würde sie mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn sehen.

Geneigte Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre A. F. H. 20 niederzulegen.

Garten-Vermietung.

In der Berliner Straße ist ein Garten mit gemauertem Haus, vielem Obst und Wein sehr billig zu vermieten. Das Nähere Berliner Straße Nr. 14, Scharfchreier vis à vis.

In zweiter Etage des am Markte gelegenen Aschard'schen Hauses sind zwei nach dem Hofe zu gelegene Wohnungen zusammen oder getrennt zu vermieten.
Dr. Franz Friederici.

Zu vermieten ist in Göhlis, Hauptstraße Nr. 20 ein Sommerlogis.

Zu Göhlis, Eisenbahnstraße, Regels Haus Nr. 10, ist eine meublirte Stube billig zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, auch eine bis zwei Schlafstellen mit Kost Petersstraße Nr. 8 parterre 2. Thür.

Eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn ist offen Poststraße Nr. 18, 1 Treppe. Beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird eine ordentliche Frauensperson als Theilnehmerin an einem kleinen Familienlogis. Das Weitere darüber Nicolaisstraße Nr. 31, 3 Treppen vorn heraus.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Heute von 6 Uhr. Leichsrennenring.

B. Heute keine Solirée, dafür morgen 7 Uhr.

Heute keine Stunde, dafür morgen Dienstag 6 Uhr. Witzleben.

Schweizerhäuschen.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag

Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

Hierbei empfiehlt echt bayerisches Bier à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. K. Valär.



Heute zum 2. Feiertag

Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Grosse Funkenburg zu Leipzig.

Heute Montag den 2. Pfingstfeiertag

ganz neu arrangirte Vorstellung

der Gesellschaft **Kotter-Weitmann,**

verbunden mit ganz großartigem brillantem Feuerwerk,

welches zum Schlusse der Vorstellung abgebrannt wird. Betitelt: **Das Bombardement auf Gotta.**

Diese Darstellung wird den früher von mir gegebenen, mit so großem Beifall aufgenommenen Brand von Moskau bei Weitem übertreffen. Vor dem Feuerwerk das hohe Thurmspiel.

Bisher werden sämtliche Mitglieder alles aufboten um dem geehrten anwesenden Publicum einen großen und angenehmen Genuß zu verschaffen, um so mehr, da mir die gütige Erlaubniß erteilt worden ist, auch Vorstellungen während der Pfingstfeiertage geben zu dürfen. Das Wetter ist mir bis jetzt mehrfach ungünstig gewesen, daher hoffe ich bei günstigem Wetter auf einen recht zahlreichen Besuch, wofür ich mich durch die brillanten Vorstellungen und die großartigen Feuerwerke, bei welchen ich keine Kosten gescheut habe, dem geehrten Publicum dankbar bezeugen werde.

Preise der Plätze: Gerade 10 Ngr. Erster Rang 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Parterre 5 Ngr. Stehplatz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Cassen-Öffnung 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Weitmann's Biographie ist an der Casse und bei den Billeteuren für 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu haben.

Robert Weitmann, Director.



Garten des Schützenhauses.

Heute Concert durch Streichmusik

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director Menzel.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc.,

so wie

Fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet bei kalter Witterung im Saale statt.

Petersschiessgraben.

Heute den 2. Pfingstfeiertag Concert und Ballmusik mit starkbesetztem Orchester. Anfang 6 Uhr, Ende 2 Uhr. C. A. Gröschel.

Speisen, Biere ff.

Heute Ball Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Dabei empfiehlt Speisen und Getränke in bekannter Güte achtungsvoll Hermann Hoffmann.



Heute d. 2. Pfingstfeiertag Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Walzer aus Margaretha (Faust) von Gounod (neu); Schaffhausener Rheinländer von Richter (neu); Schlessische Lieder (Ländler), Original; Melodien von Wisse (neu) Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Das Sommer-Entrée für Herr und Dame kostet 3 Ngr., auch ist der Garten bestens in Stand gesetzt. Morgen Dienstag von 4 Uhr Concert u. Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute d. 2. Pfingstfeiertag Concert u. Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Wilhelminen-Tänze, Walzer v. Gungl (neu); La belle Polka Masurka v. Gungl (neu); Polka des Jongleurs v. Stasny (neu).

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Das Musikchor v. M. Wanzel. Morgen Dienstag von 5 Uhr Concert und Tanzmusik.

Central-Halle.

Heute zum 2. Feiertag

Concert u. Ballmusik.

! Meusdorf!

Heute starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet C. G. Kämpf. Omnibusse gehen um 2 und um 4 Uhr vom Café français ab. à Pers. 3 Ngr.

ODEON.

Heute den zweiten Feiertag und morgen Dienstag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute zum 2. Pfingstfeiertag
Concert u. Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr, Ende 2 Uhr.
 A. Herrmann.

Drei Mohren.

Heute zum 2. Feiertag Fladen und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlich ein
 NB. Heute Tanzmusik.
 Morgen den 21. Mai Allerlei.
 F. Rudolph.

COLOSSEUM. Ballmusik

Heute starkbesetzte vom Musikchore des 1. Jäger-Bataillons in meinem schön mit Pfingstmalen geschmückten Saale.
 Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr.

NB. Morgen starkbesetzte Ballmusik. Prager.

*** Gosenthal. ***

Heute den zweiten Feiertag zum Concert und Tanzmusik empfehle Schlachtfest, div. Speisen, f. Gose u. Lagerbier C. Barmann.

Heute 2. Feiertag
Drei Mohren. Tanzmusik.
 Anfang 4 Uhr.

Lützschena.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag Tanzmusik, wozu er gebenst einladet
 C. F. Franke.

Heute 4 Uhr Tanzvergnügen.
Thekla. Rob. Schilling.

Schleussigs Pfingstgruss!

Hat Vieles längst verändert auch die Zeit,
 Was sonst das Auge sah,
 Noch steht in seiner alten Herrlichkeit
 Das liebe Schleussig da,
 Von hohen Bäumen rings umsäumt,
 Am Ufer wo die Eister schäumt.

Es grüßt Euch heut' zur Zeit der Maienpracht
 Und ladet freundlich ein.
 Das Pfingstfest da, der Frühling ist erwacht,
 Laßt's nicht vergessen sein!
 Es hat für Euch sich hold geschmückt
 Und bietet was das Herz erquickt.

Kaffee famos und Speisen excellent,
 Und Bier ganz comme il faut,
 Wer's auch einmal, wie Ihr es hier nicht kennt,
 Diesmal ist es nicht so,
 Denn nur der reinste Gerstensaft
 Ward zu dem Fest herbeigeschafft.

Vertraut nur immer diesem Ehrenwort,
 Das Ihr gedruckt hier lest,
 Wer's freundlich hier versucht, geht nicht mehr fort,
 Er sagt: Probatum est!
 Es weiß was diesmal bieten kann
 Sehr dienstebeßissen
 E. Bachmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert und Ballmusik

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute zum 2. Pfingstfeiertag eine große Auswahl Kuchen, guten Kaffee, verschiedene warme und kalte Speisen, so wie echt bayer. Bier, Maltrank, kohlen-saures Wasser, wozu ergebenst einladet
 NB. Früh Speckkuchen und Bonillon.]
 A. Meyer.

Heute Soirée dansante in Till's Salon in Volkmarisdorf.
 Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Cotillon. Ende 12 Uhr.
 H. Schmidt.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hauslein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl Speisen, gutem Kaffee, Fladen, Propheten und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen ergebenst aufwarten wird
 Julius Jaeger.

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum 2. Pfingstfeiertage Concert und Ballmusik, dabei empfehle ich verschiedene Kuchen, guten Kaffee, warme und kalte Speisen, Maltrank und vorzügliche Biere, es ladet ergebenst ein
 C. Röber.

Gasthof Knauthain an der Mühle.

Heute den 2. Feiertag Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, ff. Kaffee und Kuchen u. s. w. bestens aufwarten wird [Anfang Nachmittags 3 Uhr.]
 Herrm. Rönnger.

Klössners Restauration in Sellerhausen.

Heute Montag den zweiten Feiertag ladet zu Concert und Tanzmusik, so wie zu ff. Bierern, diversen kalten und warmen Speisen, so wie zu Kaffee und Kuchen ergebenst ein
 NB. Morgen Schweinsknochen.
 A. Klössner.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.
 Heute Concert und Ballmusik.

Dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen und Kuchen, ff. Bernesegeüner und Lagerbier
 NB. Morgen Allerlei.
 C. Schönfelder.

Restauration in Schönefeld.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik. Für Kaffee und Kuchen, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
 Ch. G. Müller.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum zweiten Feiertage Concert und Tanzmusik.

Das Musikcor von C. Hanstein.

Plagwitz.

Heute den 2. Feiertag lade ich zu recht angenehmen Partien nach Plagwitz ergebenst ein. Meine Restauration in Allem recht reichlich versorgt, empfiehlt seine freundlichen Localitäten einem geehrten Publicum zu geneigter Berücksichtigung ergebenst
Heute starkbesetzte Tanzmusik.

J. G. Düngefeld.

Zweinaundorf.

Heute zum zweiten Feiertag ladet zu einer angenehmen Früh- und Nachmittags-Partie ergebenst ein, wobei mit div. Kaffeeuchen und div. ff. Bieren bestens aufwarten wird
NB. Heute findet auch starkbesetzte Ballmusik in meinem nun vergrößerten Salon statt.

J. Haack.

D. D.

Heute und morgen in Stötteritz

Fladen, Speiß- und mehrere Kaffeeuchen, Allerlei mit Cotelettes, Beefsteaks etc., feine Weine, vorzüglichen Maitrank etc. etc.

Besonders lade zur angenehmen Frühpartie freundlichst ein.

Die Omnibusse gehen um 2, 4 u. 6 Uhr vom Café français aus. Schulze.

Restauration zum Thonberg.

Heute zum 2. Feiertag ladet zu gutem Kaffee, verschiedenen Sorten Kuchen, einer reichlichen Auswahl warmer u. kalter Speisen, ff. Maitrank, ff. Vereinsbier, Weißbier etc. etc. ergebenst ein
Omnibus-Station des Fiacre-Vereins. Stündliche Abfahrten des Omnibus von der Reichsstraße früh 1/27, 1/28, 1/29 Uhr etc. etc.

L. Füssel.

Düncklers Terrasse zu Kleinschocher.

Zu den Feiertagen ladet ein geehrtes Publicum zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein
NB. Dienstag den 21. Mai Schlachtfest.

A. Dünckler.

Deutsche Wein- und Frühstückstube Petersstraße Nr. 14,

Schletters Haus im Hofe rechts, und Eingang Sporerergäßchen, empfiehlt ausgezeichnete Würzburger Weine à Schoppen (1/2 Flasche) 4 Ngr., dergl. sehr schönen Rothwein à Flasche 8 Ngr., 1/2 Flasche 4 Ngr., 1/4 Flasche 2 Ngr.

C. Halter.

Ragout an nebst feinem Dresdner Felsentellerbier empfiehlt

F. Trietschler, Petersstraße.

Zum großen Meier.

Täglich frischen Spargel nebst einer Auswahl guter warmer und kalter Speisen und extrafeines Weisener Bier empfiehlt

G. A. Frager.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen. Das bayerische, so wie das Vereinsbier ist jetzt ganz vorzüglich. Ergebenst Frager.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hainstr. 14.

Restauration von Louis Hoffmann. Heute Speckkuchen.

Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckkuchen

ergebenst ein J. G. Sproer, große Fleischergasse Nr. 7.

Oberschenke Gohlis.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage ladet zu einer reichhaltigen Speisekarte, gutem Kaffee und Kuchen und vorzüglichen Bieren ergebenst ein

Wilhelm Kühne.

Kleiner Kuchengarten

empfehlen Fladen, Dresdner Gieß-, Sahn- und div. Kaffeeuchen, eine reichhaltige Speisekarte, Maitrank, Bock-, Dresdner Felsenteller- und Vereinsbier, wozu freundlich eingeladen wird.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Cotelettes mit Stangenspargel und andere Speisen, guten Kaffee u. Kuchen, ff. Bernesgrüner u. Lagerbier, wozu ergebenst einladet W. Mahn.
NB. Morgen Allerlei.]

Spelsehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 1/2 Ngr. v. 1/212 U. an in u. auß. Hause.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße. Morgen Schlachtfest. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Verloren wurde am Freitag Abend auf der hohen Straße eine goldne Broche. Man bittet dieselbe gegen angemessene Belohnung Reichsstraße 9, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde Sonnabend den 18. eine braune Ledertasche, enthaltend ein Taschentuch gezeichnet E. D. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 3, 2. Etage.

Verlaufen hat sich Sonnabend früh ein kleiner Wachtelhund, weiß mit braunen Flecken, mit Namen „Joli.“ Gegen gute Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 4, 3 Treppen.

Kwadempär.

Bei schlechtem Wetter wird heute gefegelt.

Die beiden jungen Damen, welche am Sonnabend während des Regens bei einem Bäcker auf der Grimma'schen Straße eingetreten waren, werden um Angabe ihrer Adresse posts restants Halle unter P. N. H. freundlichst gebeten.

Veränderungshalber müssen Alle, welche noch Pfänder bei mir haben, solche bis 1. Juli a. e. abholen, widrigenfalls sie gerichtlich taxirt und verkauft werden.
Schäpe, Meubl.

Mittheilung.

Der Flecken Brand in der Schweiz, der 1500 gewerbsthätige, fleißige Einwohner zählt, ist vor wenigen Tagen bei heftigem Föhn, welcher alle Löschanstrengungen vergeblich machte, fast gänzlich abgebrannt, und nach den öffentlichen Blättern und eingegangenen Privatnachrichten ist die dadurch entstandene Noth furchtbar, indem bei der Schnelligkeit, mit der das Feuer um sich griff, nur wenig gerettet werden konnte.

In der Ueberzeugung, daß viele menschenfreundliche Herzen nicht ungeneigt sein möchten, zur Binderung so großer, wenn auch fernere Noth etwas mitzuwirken, und daß namentlich auch die hier und in Sachsen weilenden Schweizer den bedrängten Landsleuten mit ihren größern oder kleinern Gaben gerne zu Hülfe kommen werden, erboten sich die Unterzeichneten zur Annahme milder Beiträge.

Leipzig, 14. Mai 1861.

C. Hirzel-Lampe, Eidg. General-Consul. Pastor Blas. Honorand. A. Steiner.

Zöllner-Verein.

Die Mitglieder desselben werden hierdurch eingeladen, sich heute Vormittags 11 Uhr im Thüringer Hofe zu einer nothwendigen Besprechung wegen des plötzlichen Ablebens unseres Mitgliedes **Schönlein** einzufinden.

Zurückkehrt von dem Grabe unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Joh. Christiane Schuster geb. Sessel**, fühlen wir uns gedrungen, dem Herrn Pastor Michaelis für die trostreichen und erhebenden Worte, welche er der selig Entschlafenen in der Gruft mitgab, ebenso für den reichen Blumenschmuck, welcher ihr von nah und fern dargebracht wurde, desgleichen für die Begleitung zu ihrer Ruhestätte unsern aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Leipzig und Chemnitz, den 18. Mai 1861.

Die Hinterlassenen.

Nach kurzem Unwohlsein verschied gestern Nachmittag 3 Uhr ganz unerwartet **Herr Georg Ernst Otto**, Königl. Sächs. Oberberg- und Hüttenrath a. D.

Tiefgebeugt zeigen dies Freunden und Bekannten an

Leipzig, am 19. Mai 1861.

Die Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden verschied diese Nacht 12 Uhr unser guter Sohn, Bruder, Bräutigam und Nefte **Moriz Rudolph Schönlein** im bald vollendeten 24. Lebensjahre. Allen lieben Verwandten und Bekannten dies zur Nachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, den 19. Mai 1861.

Die trauernden Hinterlassenen.

Edwig Schmidt, als Braut.

Gestern Morgen 8 Uhr entriß uns der Tod nach eifrigem schweren Krankenlager unsere theure unvergessliche Tochter, Schwester und Schwägerin, **Marie Louise Förster**, was wir hierdurch, um stille Theilnahme bittend, geehrten Verwandten und Freunden anzeigen. — Leipzig, Hospital-Thor, den 20. Mai 1861.

Joh. Rosine verw. Förster als Mutter,

August Förster,

Christiane Thies geb. Förster als Geschwister,

Friedrich Wilhelm Thies als Schwager.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, so auch der Communalgarde für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme und Ausschmückung des Sarges bei dem Tode unseres guten Satten und Vaters sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Amalie verw. Köppler

nebst Kindern.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Antonie, Maschinend. a. Prag, schw. Kreuz.
 Wandt, Hausbes. a. Wien, Lebe's H. garni.
 v. Baumgarten, Frau a. Prag, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
 Wittig, Kfm. a. Merano, Palmbaum.
 Braun, Partic. n. Familie a. Warschau, Hotel de Pologne.
 Bauer, Kfm. a. Eßlen, Stadt Nürnberg.
 v. Loh, Director a. Rotterdam,
 Meyer, Regisseur a. Rotterdam, und
 Woppein, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hülken, Kfm. a. Grefeld, und
 Barth, Student a. Jena, Stadt Hamburg.
 Bauer, Kfm. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Herzhof, und
 Weder, Kfm. a. Sorau, Hotel zum Kronprinz.
 v. Buschen, Hofrath a. Petersburg, St. Rom.
 Campbell, Rent. n. Courier a. London, H. de Vol.
 v. Gjettrig, Landwirth a. Nahlis, St. Berlin.
 Charles, Maschinend. a. Prag, schw. Kreuz.
 Guzel, Kfm. a. Bordeaux, Hotel de Russie.
 Dreverhoff, Kfm. a. Herlasgrün, deutsches Haus.
 Dietel, Kanzlist a. Dresden, Münchner Hof.
 Damm, Glasermstr. a. Regis, Bamberger Hof.
 Deubhin, Kfm. a. Bischofsheim, St. Hamburg.
 Döhler, Kfm. a. Merano, schwarzes Kreuz.
 Daria, Buchdruckereibes. a. Berlin, und
 Drechsler, Hauptmann a. Hannover, St. Rom.
 v. Einsiedel, Baron a. Dresden, Münchner Hof.
 Eichel, Frau a. Merano, schwarzes Kreuz.
 Gule, Fabr. n. Tochter a. Wien, St. Dresden.
 Fürstener, Kreisrichter a. Wittenberg, Stadt Nürnberg.
 Fydel, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Freiberg.
 v. Goltz, Offizier a. Berlin, Münchner Hof.
 Giebler, Kfm. a. Niedersalzb., Stadt Hamburg.
 Frau, Factor a. Gera, schwarzes Kreuz.
 Gebhardt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 v. Güllencrueß, Kfm. a. Stockholm, St. Rom.
 Haus, Def. a. Freistadt, und
 Seydich, Def. a. Wittenberg, Lebes Hotel garni.
 Härtel, Kfm. a. Merano, Palmbaum.
 Hertel, Kfm. a. Magdeburg, Münchner Hof.</p> | <p>Hoffmann, Kfm. n. Frau a. Riga, gold. Elephant.
 Horstadius, Adv. a. Stockholm, Hotel de Pologne.
 Hausner, Kfm. a. Prag, und
 Herzog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Harde, Frau Rent. a. New-York, Hotel de Russie.
 Hillinger, Cabinetscourier a. Wien, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hennings, Kfm. n. Frau a. Merano, St. Rom.
 Jünger n. Frau, Kfm. a. Gera, Restauration des Thüringer Bahnhof.
 Krause, Frau a. Meissen, Palmbaum.
 Krapf, Kfm. a. Apolda, Münchner Hof.
 Kaiser, Kfm. a. Braunschweig, gold. Elephant.
 Kitz, Banq. a. Berlin, Stadt Gotha.
 v. Kruseling, Baron n. Familie, Rittergutsb. a. München, Hotel de Baviere.
 Köhler, Frau a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Lehmann, Fabr. a. Remscheid, und
 Lampe, Kfm. a. Garburg, Palmbaum.
 Landmann, Kfm. a. Schwarzenberg, St. Nürnberg.
 Lagler, Münzcass. a. Dresden, Bamberger Hof.
 Lindemann, Kfm. a. Hannover, Hotel de Bav.
 Lohde, Kfm. nebst Frau aus Sonneberg, Stadt Dresden.
 Litzig, Kfm. a. Reichenberg, Hotel de Russie.
 Müller, Bürgermstr. a. Oshmannsd., und
 Mitterth., Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
 Müller, Fräul. a. Dresden, Münchner Hof.
 Naesab, Rent. n. Frau a. London, H. de Vol.
 Minus, Kfm. n. Frau a. Petersburg, Stadt Hamburg.
 Müller, Kfm. a. Sorau, Hotel zum Kronprinz.
 Müller, Kfm. a. Glaucha, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Nito, Kfm. a. Konstantinopel, Stadt Rom.
 Neubert, Fabr. a. Glaucha, Hotel de Prusse.
 Nary, Ingen. a. London, Hotel de Pologne.
 Otto, Goldarb. a. Raumburg, Stadt Gotha.
 Oppenheim, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
 Ostreich, Fabr. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Oppermann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Orensterna, Hofmarschall n. Familie a. Stockholm, Hotel de Baviere.</p> | <p>Biese, Inspector a. Halle, Palmbaum.
 Pfeiffer, Strumpfwirkerstr. a. Jena, Münch. Hof.
 Benicau, Minak. a. Paris, Hotel de Prusse.
 Prasse, Tuchmacher a. Großenhain, und
 Päßler, Kupferschmidt a. Dresden, Sand. Hof.
 Peter, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Rochall, Kfm. a. Rodewald, und
 Reiffig, Kfm. a. Merano, Palmbaum.
 Rint, Student a. Jena, Stadt Gotha.
 Rudowolff, Mechaniker a. Pausa, Stadt Nürnberg.
 Rosenthal, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 Rottmann, Apotheker a. Celle, Stadt Rom.
 Schlober, Def. a. Bwickau, und
 Seib, Frau n. Familie a. Messengass, Lebe's Hotel garni.
 Schepplenberg, Kfm. a. Remscheid,
 Schotte, Fabr. a. Chemnitz, und
 Schmieder, Kfm. a. Merano, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.
 Saib, Löpfer a. Dittersfeld, Stadt Gotha.
 Stiglich, Buchbdr. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Siebert, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Nürnberg.
 v. Sarnburg, Freiherr, Gutbes. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Schurrer, Pfarrer n. Frau a. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
 Sauge, Müller a. Kayna, Bamberger Hof.
 Stäger, Garkwirth a. Raundorf, Sand. Hof.
 Sachs, Optiker n. Frau a. Raundorf, St. Dresden.
 Staudt, Kfm. a. Bwickau, Hotel zum Kronprinz.
 Schmidt, Hüttemstr. a. Berberg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Schneider, Frau a. Merano, Stadt Rom.
 Müller, Doctor a. Heulendorf, deutsches Haus.
 v. Krüschler, Rgtsbes. a. Dorfkädt, Münch. Hof.
 Vogel, Seilerstr. a. Gera, und
 Vogel, Def. a. Gera, schwarzes Kreuz.
 Voigt, Buchbdr. a. Weimar, Stadt Dresden.
 v. Wawzen, Kfm. a. Jellegam, Lebe's H. garni.
 Weigelt, Fabr. a. Bremen, Palmbaum.
 Zwanziger, Fabr. a. Dresden, Lebe's H. garni.
 v. Ziegler, Student a. Jena, Stadt Gotha.
 Zurcher, Kfm. a. Zürich, Stadt Nürnberg.</p> |
|--|--|--|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—8 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.